

## **Presseeinladung: Projekt Durchblick mit Pop-up Dialogcenter zu Gast in Hamburg**

*Berlin, 28. November 2018* – Welche Technologien bereiten den Weg in die Zukunft? Welche sozialen und ökologischen Aspekte müssen bei diesem Prozess berücksichtigt werden? Welche Hoffnungen und Sorgen werden mit der Digitalisierung verknüpft? Das Förderprojekt „Durchblick“ geht diesen Fragen mit einer Wanderausstellung im Wissenschaftsjahr 2018 auf den Grund. An sechs Stopps in ganz Deutschland werden in Pop-up Dialogcentern aktuelle Entwicklungen zur Zukunft der Arbeit präsentiert. Über interaktive Exponate zu Trends und Zukunftsszenarien werden Interessierte dabei direkt in die Ausstellung miteinbezogen. Im Zentrum stehen hierbei der Austausch über verschiedene Visionen und Blickwinkel sowie der gemeinsame Diskurs von Perspektiven. Der dritte Stopp der Wanderausstellung ist Hamburg. Es heißt also: ausprobieren, Fragen stellen, Meinung sagen, kritisieren.

Als Höhepunkt der Ausstellung in Hamburg findet eine Diskussionsrunde zum Thema **„Mensch im Mittelpunkt: Wie können wir die Digitalisierung für Gesellschaft und Individuen nutzen?“** statt. Hierzu lädt Sie das Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2018 herzlich ein:

**am Dienstag, den 4. Dezember 2018, 18:30 Uhr**

**Pop-up Dialogcenter**

**Stockmeyerstraße 41 | Halle 4b | 20457 Hamburg**

Im Rahmen der Diskussion werden Inhalte des Pop-up Dialogcenters aufgegriffen und gemeinsam mit Besucherinnen und Besuchern erörtert. Auf der Veranstaltung diskutieren:

- **Henning Schramm, Tollense GbR (digitale Landwirtschaft)**
- **Ingrid Fritsch, Kieler Demenz-WG, Diakonie Altholtstein (Zukunft der Pflege)**
- **Carl-Ernst Müller, nachhaltig.digital (Digitale Nachhaltigkeit im Mittelstand)**
- **Johanna Schultz, Johanna Schultz Wohnen (Digitalisierung im Einzelhandel, angefragt)**
- **Thomas Sampl, Hobenköök (Zukunft der Gastronomie, angefragt)**

Das Projekt „Durchblick – Pop-up Dialogcenter zur Zukunft der Arbeit“ ist eine Kooperation des Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production, der Folkwang Universität der Künste und des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie. Es wird im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2018 – Arbeitswelten der Zukunft umgesetzt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Die Wanderausstellung gastiert vom 28. November bis 7. Dezember in Hamburg und ist werktags von 12:00 bis 19:00 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Die Podiumsgäste stehen im Anschluss der Diskussion für Rückfragen und Interviews bereit. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Zur Teilnahme an der Diskussionsrunde wird um eine formlose Anmeldung unter [kontakt@durchblick-popup.de](mailto:kontakt@durchblick-popup.de) gebeten.

**Weitere Informationen: [www.wissenschaftsjahr.de](http://www.wissenschaftsjahr.de) | [www.durchblick-popup.de](http://www.durchblick-popup.de)**

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

**ARBEITSWELTEN  
DER ZUKUNFT**

## **Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft**

Das Wissenschaftsjahr 2018 widmet sich dem Thema Arbeitswelten der Zukunft. Durch die Digitalisierung, alternative Arbeitsmodelle und die Entwicklung künstlicher Intelligenz stehen Forschung und Zivilgesellschaft vor neuen Chancen und Herausforderungen: Wie werden die Menschen in Zukunft arbeiten? Wie machen sie sich fit dafür? Und welche Rolle spielen Wissenschaft und Forschung bei der Gestaltung eben dieser neuen Arbeitswelten? Das Wissenschaftsjahr 2018 zeigt, welchen Einfluss soziale und technische Innovationen auf die Arbeitswelten von morgen haben – und wie diese nicht nur den Arbeitsalltag verändern, sondern auch neue Maßstäbe im gesellschaftspolitischen Dialog setzen. „Erleben. Erlernen. Gestalten.“ – unter diesem Motto werden Bürgerinnen und Bürger im Wissenschaftsjahr 2018 dazu aufgerufen mitzumachen, Fragen zu stellen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit und unterstützen den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft.

### **Pressekontakt**

#### **Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft**

Oliver Wolff

Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin

Telefon: +49 30 818777-164

Telefax: +49 30 818777-125

presse@wissenschaftsjahr.de

#### **Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production gGmbH**

Dr. Imke Schmidt

Hagenauer Strasse 30 | 42107 Wuppertal

Telefon: +49 202 45958-16

imke.schmidt@scp-centre.org